

Düsseldorf, den 10.6.2022

Die Decke ist zu kurz!

Es gibt in Düsseldorf wie landesweit zu wenige Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen an allen Förderorten des Gemeinsamen Lernens und an den Förderschulen!

Die Lage an den Schulen ist an allen Förderorten des Gemeinsamen Lernens und an den Förderschulen prekär, und es wird in den nächsten Jahren noch schlimmer werden. Die ausgeschriebenen Stellen konnten zum großen Teil bisher nicht besetzt werden. Der eklatante Lehrermangel, besonders dramatisch bei den Sonderpädagog*innen, lässt nur eine Schlussfolgerung zu: Steuert das Gemeinsame Lernen im nächsten Schuljahr auf die Katastrophe zu?

Der Schulbezirk Düsseldorf steht trotz des Mangels im Vergleich zu den Nachbarbezirken noch relativ gut da. Aber was heißt das in der Praxis: Der Lehrermangel an den Düsseldorfer Förderschulen führt dazu, dass Klassen nicht mehr besetzt werden können und es zu Unterrichtskürzungen kommt. **Daniela Drecker** von der GEW-Fachgruppe Sonderpädagogische Berufe unterrichtet an einer Förderschule und sieht, wie die Schülerinnen und Schüler darunter leiden.

An den Schulen des Gemeinsamen Lernens mit Förderkindern sieht es nicht besser aus. Sonderpädagog*innen sind auch da Mangelware. Zu wenige dieser Schulen haben sonderpädagogische Lehrkräfte. Deshalb werden sie von Kolleginnen und Kollegen der Förderschulen unterstützt, die wiederum ihrerseits nur den Mangel verwalten. Ob diese für alle Schulen belastende Situation bis zum Schuljahresbeginn geregelt werden kann, ist völlig ungewiss. **Gabriella Lorusso** vom Leitungsteam der GEW Düsseldorf, selbst Gesamtschullehrerin, sorgt sich um die weitere sonderpädagogische Förderung an ihrer wie an anderen Düsseldorfer Gesamtschulen.

Wir fordern daher:

- Damit Inklusion gelingen kann, muss in jedem Lehramtsstudium die inklusive Bildung verankert werden.
- Das Versprechen, mehr Lehrkräfte einzustellen, reicht nicht. Es müssen mehr Studienplätze geschaffen werden! Auch in Düsseldorf müssen an der HHU die Lehramtsstudiengänge für alle Schulformen wieder angeboten werden.

Es müssen endlich genug sonderpädagogisch ausgebildete Lehrkräfte für alle Schulen da sein! Das erwarten wir von der zukünftigen Landesregierung.

Denn Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe!

Gabriella Lorusso, Dr. Sylvia Burkert, Leitungsteam
Kontakt: 01724031950